ANMELDUNG

Anmeldungen sind in den ersten zwei Wochen nach Ausgabe des Halbjahreszeugnisses möglich.

Folgende Unterlagen sind persönlich oder postalisch im Schulbüro einzureichen:

- **Bewerbungsschreiben**
- **Ausdruck der Online-Registrierung** (www.edith-stein-berufskolleg.de ausfüllen und ausdrucken)
- **Lebenslauf**
- **Taufbescheinigung, sofern vorhanden** (Kopie)
- **Geburtsurkunde oder Personalausweis** (Kopie)
- **das Zeugnis des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife)** (Kopie)
- **ggf. das letzte Zeugnis des Berufskollegs** (Kopie)
- **ggf. Nachweise praktischer Tätigkeiten**
- **adressierter und frankierter Briefumschlag (DIN A4)**

Zum Schuljahresbeginn:

- **erweitertes Führungszeugnis** (nicht älter als drei Monate)

Das Berufskolleg überprüft die vorliegenden Aufnahmevoraussetzungen zum Besuch der Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin/zum Heilerziehungspfleger.

Schulgeld wird nicht erhoben. Lernmittelfreiheit, Fahrkostenerstattung und BAföG erfolgen nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Es fallen Kosten für Klassenfahrten und Materialgeld für den Unterricht an.

Detaillierte Informationen erhalten Sie zusätzlich am Tag der offenen Tür und in einer Informationsveranstaltung kurz vor den Halbjahreszeugnissen.

Außerdem besteht die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder Terminabsprache.

Ansprechpartnerin:

Barbara Funke



Edith-Stein-Berufskolleg
Am Rolandsbad 4
33102 Paderborn

Telefon: 05251 87444-0
Mail: info@edith-stein-berufskolleg.de

www.edith-stein-berufskolleg.de

Stand: November 2026

ERZBISTUM PADERBORN

Edith-Stein-Berufskolleg

Berufskolleg und Berufliches Gymnasium des Erzbistums Paderborn – Sekundarstufe II

Fachrichtungen
Sozial- und Gesundheitswesen
Gesundheit, Erziehung und Soziales

Fachschule des Sozialwesens Fachrichtung Heilerziehungspflege

Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/
Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger

APO-BK Anlage E3

Konsekutive Ausbildung

Leitgedanke

Staatlich anerkannte/-r Heilerziehungspfleger/-in

Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger sind sozialpädagogische und Pflegefachkräfte, die qualifiziert sind, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung pädagogisch zu begleiten, zu fördern und zu pflegen.

Sie arbeiten u.a. in:

- Tagesstätten für Menschen mit Behinderung
- heilpädagogischen Einrichtungen, Wohnhäusern, Wohngemeinschaften
- Werkstätten
- integrativen Freizeit- und Begegnungsstätten
- stationären und ambulanten Einrichtungen für psychisch kranke Menschen (Psychiatrie/Gemeindepsychiatrie)
- der Betreuung von Kindern mit Förderbedarf
- ambulanten Angeboten im Bereich der offenen Pflege- und Sozialdienste

Aufnahmevoraussetzungen

I. Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit...

   a) abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung (Sozial- und Gesundheitswesen)
   oder
   b) einer anderen Berufsausbildung + mindestens 6 Wochen Praktikum (in Vollzeit) in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung

II. Fachhochschulreife in einem einschlägigen vollzeitschulischen Bildungsgang (Sozial- und Gesundheitswesen), z.B. Fachoberschule (Klasse 11 und 12) bzw. Zweijährige Berufsfachschule

III. Hochschul- bzw. Fachhochschulreife mit…

   a) mindestens 6 Wochen Praktikum (in Vollzeit)
   oder
   b) einem Sozialen Jahr
   oder
   c) einem einschlägigen Bundesfreiwilligendienst

   in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung

Unterrichtsorganisation

Die Dauer der Ausbildung umfasst drei Jahre in Vollzeitform:

- **2 Jahre überwiegend fachtheoretische Ausbildung**

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:

Deutsch/Kommunikation
Fremdsprache
Politik/Gesellschaftslehre
Religionslehre

Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

Lernfeld 1: Beziehungs- und Interaktionsprozesse in heilerziehungspflegerischen Arbeitsfeldern professionell gestalten
Lernfeld 2: Gesundheitssorge als elementaren Bestandteil von Teilhabe erfassen und gestalten
Lernfeld 3: Evidenzbasierte Instrumente und Verfahren im Kontext der Leistungen zur individuellen Teilhabe kennen und begründet anwenden
Lernfeld 4: Bildungs- und Assistenzprozesse zur individuellen Entwicklung und gesellschaftlichen Teilhabe partizipatorisch planen, gestalten und steuern
Lernfeld 5: Personenzentrierte Leistungen zur Teilhabe im Sozialraum erschließen und interdisziplinär koordinieren
Lernfeld 6: Team- und Organisationsprozesse verantwortlich gestalten

zwei Wahlfächer
Projektarbeit
Praxis in Arbeitsfeldern der Heilerziehungspflege

- **1 Jahr fachpraktische Ausbildung**

Berufspraktikum mit 160 Stunden
praxisbegleitendem Unterricht

Abschluss und Berechtigungen

Berufsabschluss:

Staatlich anerkannte/-r Heilerziehungspfleger/-in

einschließlich

⇒ **Bachelor Professional im Sozialwesen**

⇒ **Erwerb der allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung** (gemäß Kultusministerkonferenz 2009)

Tätigkeiten als...

- Pflegefachkraft in Einrichtungen der Behindertenhilfe in Nordrhein-Westfalen
- Sozialpädagogische Fachkraft in der Sozialen Arbeit und Behindertenhilfe

Berufliche Weiterbildung:

- Berufsbegleitende Aufbaubildungsgänge und Aufstiegsweiterbildungen
- Weiterführende Studiengänge an Hochschulen mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
- Ausbildung zur staatlich anerkannten Heilpädagogin/ zum staatlich anerkannten Heilpädagogen

Förderung

Aufstiegs-BAföG:

siehe: www.aufstiegs-bafoeg.de